

Blauring lebt Glauben

Liebe Jugendliche, liebe Jublaner

Der Blauring Naters feiert am 1. Oktober sein 75-jähriges Jubiläum. Mit grossem Interesse habe ich dazu das Interview mit Rahel Eyer und Corinne Jossen im Walliser Boten (Ausgabe vom 13. September 2016) gelesen. Dabei möchte ich eine Frage besonders hervorheben: „Welchen Stellenwert hat die Religion im Blauring?“ Rahel Eyer sagt dazu: „Es gibt nach wie vor Andachten, Teilnahmen an Prozessionen und Tischgebete. Das gehört aufgrund der Tradition dazu.“

Ja, unsere Religion, der gelebte Glaube gehört in der Tat zur Tradition des Blaurings. Der Blauring ist aus einer katholischen Grundidee heraus entstanden. Der Name ist Symbol für die Gemeinschaft (Ring) und das Weibliche, Maria (blau). Jungwacht Blauring leistete und leistet nicht nur pädagogische Arbeit für Kinder und Jugendliche, sondern hat auch immer wieder als Impulsgeber für Kirche und Gesellschaft eine wichtige Rolle gespielt.

Zu den Grundsätzen: zusammen sein, mitbestimmen, kreativ sein und Natur erleben gehört der Grundsatz „Glauben leben“.

Glauben leben - ein starker Ausdruck! Den Glauben in die konkrete Tat umsetzen ist unsere Aufgabe. Voraussetzung dazu ist mein persönliches JA zum Glauben. So gesehen ist gelebter Glaube mehr als Tradition. Er ist eine persönliche Entscheidung für Gott, aber auch für die Kirche. Die Überzeugung, dass das Leben Jesu uns Hilfe und Vorbild für das eigene Leben ist. Es ist unsere Aufgabe, in der langen Tradition am Reich Gottes, am Reich der Liebe, des Friedens und der Gerechtigkeit zu bauen - den Glauben zu leben. Der Blauring Naters hat das 75 Jahre lang getan. Immer wieder hat er versucht, den christlichen Glauben an Kinder und Jugendliche weiterzugeben!

Religiös sein und den Glauben leben hat mit meiner persönlichen Entscheidung zu tun. Denn der Glaube ist ein Geschenk, das wir annehmen und weiterschenken dürfen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass sich wieder vermehrt junge Menschen bewusst für den Glauben entscheiden, ihren Glauben miteinander teilen und leben. Denn „Glauben leben“ zieht Kreise, steckt an und kann begeistern. Glaube ist eben nicht eine Sache fürs private Zimmer, sondern eine Realität, die ich mit den Mitmenschen teilen und praktizieren möchte, worüber ich reden und mir eine eigene Meinung bilden will.

Lieber Blauring Naters: Als Kantonspräsident von Jubla Wallis gratuliere ich Euch zum 75-jährigen Bestehen! Von Herzen wünsche ich Euch, alle Grundsätze gleichermaßen zu pflegen, gerade in unserer Zeit jedoch den Mut, zum Glauben zu stehen und ihn so an die nächste Generation weiterzugeben. Denn Jungwacht Blauring ist eine Lebenseinstellung und dafür braucht es alle Grundsätze als Pfeiler. Ich wünsche Euch die Kreativität des Heiligen Geistes, unvergessliche Momente, positive Erfahrungen und freudige Ereignisse. Gott soll Euch aufrichten und stärken, damit ihr andere aufrichten und stärken könnt. Maria begleite Euch dabei! Dann ist unser Glaube eine innere Überzeugung, die Hand und Fuss bekommt!